EFS

Montageanleitung

Jetzt geht es los – Montage Ihres elektrothermischen Speichers

Finden Sie eine geeignete Montagestelle:
Wir empfehlen die Montage unter einem Fenster oder an einer Außenwand. So kann sich die Wärme optimal im Raum verteilen. Ist dies nicht möglich, können Sie den elektrothermischen Speicher auch an einer Innenwand montieren, insofern diese geeignet ist, das Gewicht des elektrothermischen Speichers zu halten (ausgenommen sind somit Rigipswände, Trockenbausysteme mit Spanplatten oder ähnliches). Verwenden Sie Schrauben und Dübel, welche für Ihren Wandtyp zweckmäßig sind. Um eine gute Luftzirkulation zu gewährleisten, halten Sie einen Mindestabstand von 10 cm von der Unterkante des Heizkörpers zum Boden, sowie von der Oberkante zum Fenstersims, und jeweils 5 cm zu den Seiten ein.

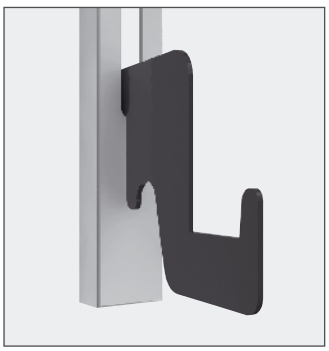
Finden Sie die Befestigungspunkte für die U-Schienen:
Messen Sie einen Abstand von 20 cm vom Boden bis zur untersten Bohrung. Richten Sie die U-Schiene nun an diesem Punkt mit der Wasserwaage senkrecht aus, um die obere Bohrung zu markieren. Beachten Sie dabei auch den waagerechten Bohrungsabstand in der Tabelle unten.

> Beachten Sie, dass die U-Schienen an ihren Enden unterschiedliche Abstände zum Schlitz haben. Richten Sie die Seite, bei der das längliche Loch einen größeren Abstand zum Schienenende aufweist, nach unten aus.

Befestigen Sie die erste U-Schiene:
Bohren Sie nun 60 mm tiefe Löcher an den von Ihnen markierten Stellen. Nutzen Sie dazu einen handelsüblichen 8 mm Bohrer. Im Anschluss drücken Sie die Dübel in die gebohrten Löcher. Jetzt nehmen Sie die U-Schiene und halten sie so an die Wand, dass Sie die Schrauben durch die vorgesehenen Löcher der U-Schiene in die Dübel schieben und die U-Schiene befestigen können. Ziehen Sie die Schrauben mit einem Maulschlüssel fest.

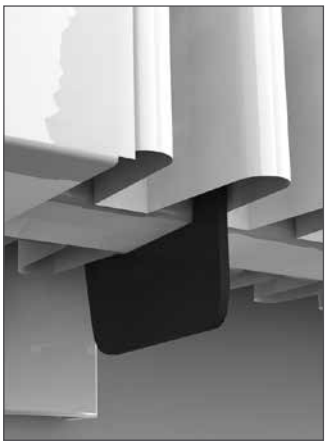
Befestigen Sie die zweite U-Schiene:
Den richtigen Abstand von der ersten zur zweiten U-Schiene können Sie mithilfe der Typen-Nummer am Seitenblech Ihres elektrothermischen Speichers und der untenstehenden Übersicht ablesen oder alternativ die Breite Ihres Gerätes selbst ausmessen. Wiederholen Sie den Montagevorgang nun wie bei der ersten U-Schiene.

Gerätebreite:	Bohrungsabstand:
40 cm	20 cm
70 cm	45 cm
100 cm	75 cm
133 cm	110 cm
163 cm	135 cm



Hängen Sie die Haken ein:
Im Lieferumfang sind unterschiedliche Haken enthalten. Hängen Sie zunächst die Haken mit dem breiteren Steg unten in die U-Schienen, um die Heizung im nächsten Schritt einzuhängen.

Hängen Sie den elektrothermischen Speicher auf:
Stellen Sie den elektrothermischen Speicher senkrecht vor die Montagefläche und nehmen Sie die Abdeckung von der Heizung ab. Heben Sie den elektrothermischen Speicher an und positionieren Sie ihn so, dass die unteren Haken in den Heizrippen der Heizung versinken.



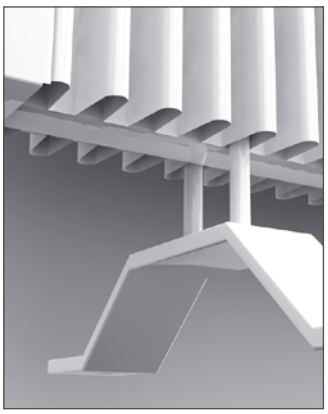
Neigen Sie jetzt den elektrothermischen Speicher leicht zu sich und setzen Sie die oberen schmalen Haken in die U-Schiene.

Stellen Sie den elektrothermischen Speicher jetzt vorsichtig auf. Heben Sie die oberen Haken an und senken Sie sie wieder, so dass die Haken in den Heizrippen der Heizung versunken sind. Setzen Sie die vorhin entfernte Abdeckung nun wieder auf den elektrothermischen Speicher.

Nehmen Sie Ihren elektrothermischen Speicher in Betrieb:
Wir empfehlen, Ihren elektrothermischen Speicher auf eine Temperatur von 20 – 21 Grad einzustellen. Weiterführende Informationen über die Bedienung des ITR Digital-Thermostats finden Sie auf der nächsten Seite. Über die Heizleiter wird nun Energie erzeugt, die in Form von Wärme an den Raum abgegeben wird und gleichzeitig die Memolit Speichersteine aufheizt. Ist die gewünschte Temperatur erreicht, wird die Stromzufuhr unterbrochen. Aufgrund der sehr guten Speicherfähigkeit können nun die Memolit Speichersteine die Wärmeabgabe übernehmen und die Raumtemperatur konstant halten.

Sobald die Raumtemperatur sinkt, schaltet das Thermostat die Stromzufuhr wieder ein.

So montieren Sie die Stand- und Rollenkonsolen:
Wenn Sie Ihren elektrothermischen Speicher zu einer flexiblen Wärmequelle machen möchten, können Sie Stand- oder Rollenkonsolen montieren.



Aufgrund der erhöhten Kippgefahr dürfen Stand- und Rollenkonsolen nicht bei Geräten mit der Höhe von 121 cm verwendet werden.

Legen Sie die Heizung zunächst vorsichtig auf die Seite – idealerweise auf die Verpackung. So vermeiden Sie Beschädigungen an der Pulverlackbeschichtung.

Heben Sie das Gerät nun an der Unterseite an und schieben Sie die Stäbe der Stand- bzw. Rollenkonsolen von beiden Seiten in die jeweils fünfte Rippe der Heizung, sodass die Heizrippen die Stäbe verdecken.

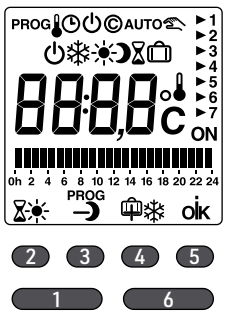
Jetzt können Sie das Gerät wieder aufstellen. Halten Sie dabei die Konsolen fest.

Beachten Sie bitte, dass der elektrothermische Speicher bei der Verwendung von Stand- und Rollenkonsolen nur mit einer flexiblen Anschlussleitung und einem Schutzkontaktstecker betrieben werden darf. Nutzen Sie hierzu eine PVC-Schlauchleitung H05 VV-F, 3 x 1,5 mm2 oder hochwertiger.

Bedienung des ITR Digital-Thermostats

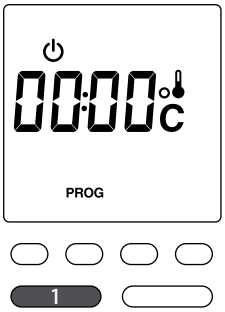
Das ITR Digital-Thermostat ist im Seitenblech des elektro-thermischen Speichers integriert. Die Temperatur wird über einen Fühler unterhalb des Seitenbleches ermittelt. Das Thermostat verfügt neben einer Wochenprogrammierung auch über eine Eco- und Komforteinstellung, sowie über eine Selbstlernfunktion, wodurch die Regelung nach einigen Betriebstagen in der Lage ist, den genauen Heizbeginn zu ermitteln, zu dem die programmierte Raumtemperatur erreicht wird. Außerdem erkennt das Thermostat geöffnete Fenster und schaltet in dem Fall automatisch in die Frostschutzfunktion, um Heizenergie einzusparen.

Sollte ein Stromausfall das Thermostat für mehrere Stunden abschalten, bleibt die Programmierung erhalten. Das Thermostat schaltet in den Betriebsmodus, welcher vor dem Stromausfall aktiv war.

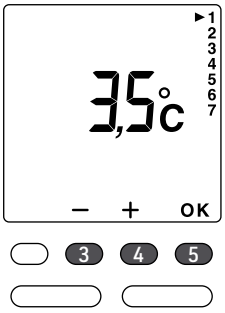


Übersicht:

1. Ein-/Ausschalter
2. Komfort/Automatikfunktion
3. Minus/Economy
4. Plus/Frostschutz/Abwesenheitsfunktion
5. Bestätigungstaste/Info
6. Mode/Uhr

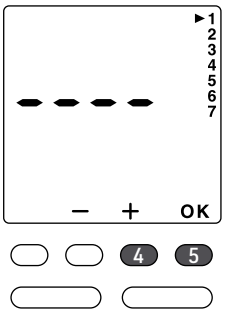


Grundkonfiguration:
Um die nachfolgende Grundkonfiguration des Thermostaten vorzunehmen, öffnen Sie aus der Betriebsart „Aus" ⏻ das Konfigurationsmenü, indem Sie den Ein-/Ausschalter **1** für ca. 5 Sekunden gedrückt halten. Sie gelangen dadurch in das 1. Menü, „ECO" Einstellwert ändern.

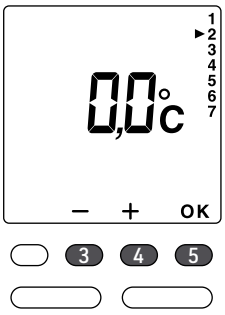


Menü 1: „ECO" Einstellwert ändern (Nachtabsenkung)
Der „Economy"-Wert kann, ausgehend von dem „Komfort"-Wert, von 0 bis -10°C geändert werden. Über die Taste „+" **4** oder „–" **3** lässt sich die Temperatur in 0,5°C-Stufen ändern. Ist die gewünschte Temperatur eingestellt, bestätigen Sie diese mit der „OK-Taste" **5**.

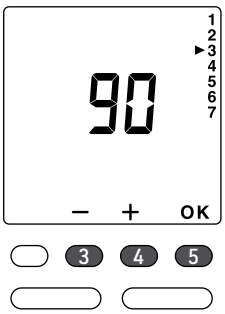
Rechenbeispiel: wenn Sie eine Standard Komfort-Temperatur von 21°C eingestellt haben und auf 17°C „ECO" absenken möchten, geben Sie einen Wert von 4°C ein.



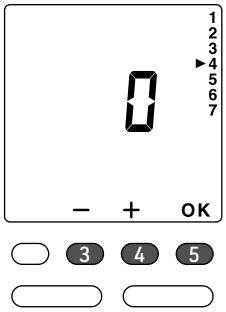
Um den Economy-Wert individuell zu regeln, drücken Sie so lange die Taste „+" **4** bis „----" erscheint. Um in eines der nachfolgenden Menüs zu gelangen, bestätigen Sie mit der „OK"-Taste **5**.



Menü 2: Korrektur der gemessenen Temperatur
Wenn die vom Gerät angezeigte Temperatur abweicht, lässt sich im Menü 2 ein Kompensationswert zum Ausgleich der Differenz eingeben. Die Temperaturdifferenz kann über die Taste „+" **4** oder „–" **3** in 0,1°C-Schritten von -5°C bis +5°C korrigiert werden. Beträgt zum Beispiel die vom Gerät angezeigte Temperatur 19°C und die per Thermometer gemessene Temperatur 20°C, muss +1°C eingestellt werden. Bestätigen Sie den Wert mit der „OK"-Taste **5** und wechseln Sie damit in das nachfolgende Menü.



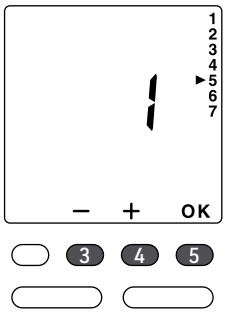
Menü 3: Dauer der Hintergrundbeleuchtung
Die Beleuchtungsdauer kann in Stufen von 15 Sekunden zwischen 0 und 225 Sekunden eingestellt werden. (Der Standardwert ist 90 Sekunden). Ändern Sie die Dauer mit der Taste „+" **4** oder „–" **3**. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der „OK"-Taste **5** und gehen Sie damit zum nächsten Menüpunkt.



Menü 4: Wahl der Temperaturanzeige in der „AUTO"- Funktion
Ändern Sie die Temperaturanzeige über die Taste „+" **4** oder „–" **3**. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der „OK"-Taste **5**.

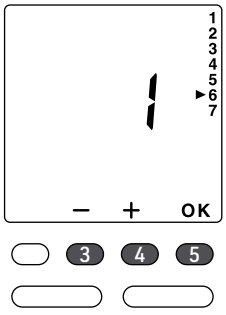
0 = Ständige Anzeige der Raumtemperatur.
1 = Ständige Anzeige der eingestellten Temperatur.

Bitte beachten Sie: ein offenes Fenster kann im „Aus"-Betrieb ⏻ nicht erkannt werden. Durch Drücken auf ❄ kann diese Funktion vorübergehend ausgeschaltet werden.



Menü 5: Erkennung offenes Fenster
Die Erkennung eines offenen Fensters erfolgt bei schneller Temperaturabsenkung. In diesem Fall blinkt ❄ auf der Anzeige und die Frostschutz-Solltemperatur wird angezeigt. Ändern Sie die Einstellung über die Taste „+" **4** oder „–" **3**. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der „OK"-Taste **5**.

0 = Erkennung offenes Fenster deaktiviert
1 = Erkennung offenes Fenster aktiviert

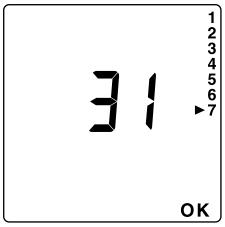


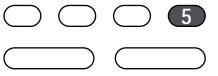
Menü 6: Adaptive Regelung des Heizbeginns
Dank dieser Funktion kann die gewünschte Temperatur zum gewünschten Zeitpunkt erreicht werden. Bei aktivierter adaptiver Regelung blinkt ☀ auf der Anzeige.

0 = Adaptive Regelung deaktiviert
1 = Adaptive Regelung aktiviert

Ändern Sie die Einstellung über die Taste „+" **4** oder „–" **3**. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der „OK"-Taste **5**.

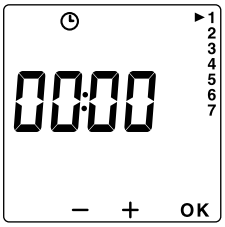
Regelung der Temperatur-Zeit-Kurve (bei aktivierter adaptiver Regelung)
Von 1°C bis 6°C, in Stufen von 0,5°C. Wird die Soll-Temperatur zu schnell erreicht, sollte ein niedrigerer Wert eingestellt werden. Wird die Soll-Temperatur zu langsam erreicht, sollte ein höherer Wert eingestellt werden.

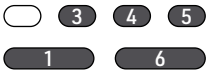




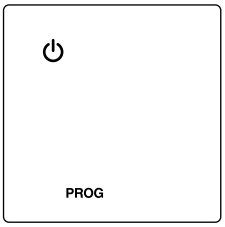
Menü 7: Anzeige der Produktnummer
In diesem Menü lässt sich die Produktnummer des Thermostats anzeigen. Zum Verlassen des Konfigurationsmodus drücken Sie die „OK"-Taste **5**.

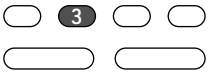
Tag und Uhrzeit einstellen:
Aus dem Betriebszustand „Aus" ⏻ die Taste **6** „Uhr" drücken. „Die Tageszeitanzeige blinkt".



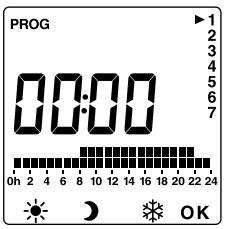


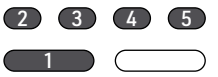
Wählen Sie den gewünschten Tag mit der Taste „+" **4** z.B. 1 für Montag, 2 für Dienstag, usw. Bestätigen Sie die Auswahl mit **5** „OK". Nun blinkt die Stundenanzeige die ebenfalls über die Taste „+" oder „-" **4** / **3** eingestellt wird. Mit der Bestätigung über „OK" **5** wird die Minuteneinstellung aktiviert. Sie verlassen das Menü über den „Ein-/Ausschalter" **1**.





Eingabe des Wochenprogramms:
Bei erster Inbetriebnahme wird für jeden Tag das Programm „Komfort von 08.00 - 22.00 Uhr" verwendet. Zum Ändern der Programmierung drücken Sie in Betriebsart „Aus" ⏻ oder „AUTO" die Taste „PROG" **3**. „Das 1. Zeitfenster blinkt"



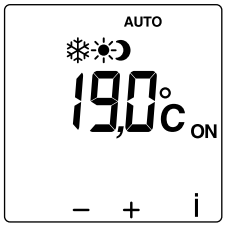


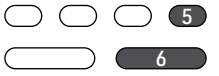
An dem Strichdiagramm lässt sich in der oberen Reihe die Programmierung der Komfort-Zeiten ablesen und an der unteren Reihe die Zeiten der Eco-Programmierung.

Die rechts angeordneten Zahlen stellen die Tage dar (z.B. 1 für Montag, 2 für Dienstag, etc.), wobei der Pfeil den gewählten Tag anzeigt.

Mit der Taste **2** geben Sie eine Stunde „Komfort" ☀ ein, womit ein Balken im oberen Bereich hinzugefügt wird, mit der Taste **3** wird eine Stunde „Economy" ☽ programmiert und im unteren Bereich des Diagramms kenntlich gemacht. Mit der Taste **4** wird eine Stunde „Frostschutz" ❄ hinzugefügt, die ohne Balken dargestellt werden. Mit der Taste **5** bestätigen Sie Ihre Programmierung und wechseln weiter zum nächsten Tag.

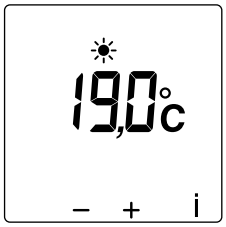
Schnellprogrammierung:
Wenn Sie jeden Tag das gleiche Programm verwenden möchten, halten Sie die Taste „OK" **5** etwa 3 Sekunden lang gedrückt, bis das Programm für den nächsten Tag angezeigt wird. Zum Verlassen des Programmiermodus drücken Sie den „Ein-/Ausschalter" **1**.

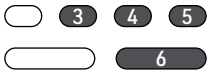




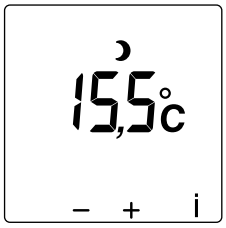
Einstellung der Betriebsarten:
Die verschiedenen Betriebsarten werden mit der Taste „Mode" **6** ausgewählt. „Komfort" ☀ , „Economy" ☽ , „Frostschutz" ❄ und „AUTO" mit Programmierung. Entsprechend Ihrer Eingabe im Konfigurationsmenü „4" können Sie durch Drücken der Taste „i" **5** die Raumtemperatur oder die eingestellte Temperatur anzeigen. Das Symbol „ON" in der Anzeige weist darauf hin, dass Heizbedarf besteht.

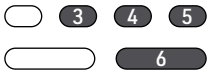
So bedienen Sie das Thermostat:



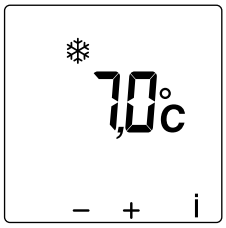


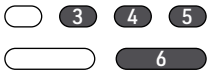
Komfort Dauerbetrieb:
Die Temperatur lässt sich an der Taste „+" **4** oder „–" **3** in 0,5°C-Schritten von +5 bis +30°C einstellen.





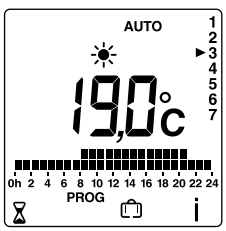
Economy Dauerbetrieb:
Der Economy Einstellwert hängt vom Komfort Einstellwert ab. Die gewünschte Absenkung lässt sich im „Konfigurationsmenü 1" (siehe Seite 4, „ECO" Einstellwert ändern) regeln. Ist die individuelle Absenkung eingestellt (siehe Seite 4, „ECO" Einstellwert ändern) kann die Temperatur in 0,5°C-Schritten an der Taste „+" **4** oder „–" **3** von +5 bis +30°C eingestellt werden.

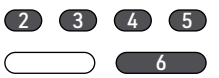




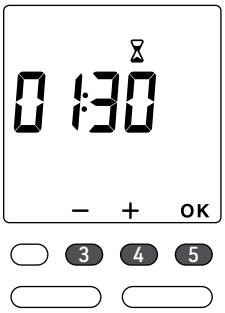
Frostschutz permanent:
Die Temperatur lässt sich an der Taste „+" **4** oder „–" **3** in 0,5°C-Stufen von +5 bis +30°C einstellen.

Automatik-Betrieb:
In dieser Betriebsart ist das Gerät programmgesteuert. Zur Änderung der Programmierung drücken Sie die Taste „PROG" **3**

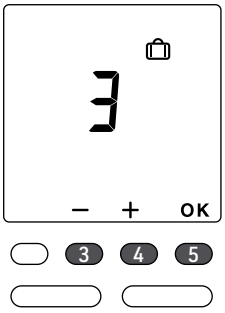




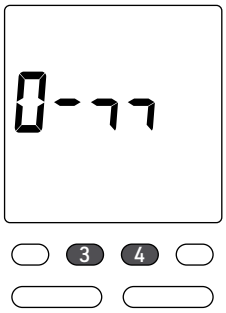
Zeitbefristete Temperatureinstellung:
Drücken Sie im Automatik-Betrieb die ⧖ Taste **2**, kann ein Temperaturwert für eine bestimmte Zeitdauer eingestellt werden. Stellen Sie die gewünschte Temperatur (+5°C bis +30°C) mit der Taste „+" **4** oder „–" **3** ein. Danach mit der Taste „OK" **5** bestätigen und die Zeitdauer einstellen.



Stellen Sie die gewünschte Zeitdauer (von 30 Minuten bis 72 Stunden) mit der Taste „+" 4 oder „–" 3 ein (z.B. 1h30) und bestätigen Sie mit „OK" 5.
Zum Löschen der befristeten Temperatureinstellung drücken Sie die Taste „OK" 5 erneut.



Abwesenheitsfunktion:
Durch Drücken der 💼 Taste 4 können Sie Ihr Gerät für die Dauer von 1 bis 365 Tagen auf „Frostschutz" einstellen. Die Anzahl der Tage Ihrer Abwesenheit stellen Sie mit der Taste „+" 4 oder „–" 3 ein und bestätigen mit „OK" 5. Zum Löschen des Abwesenheitsbetriebs drücken Sie die Taste „OK" 5 erneut.



Tastatursperre:
Die Tastatur lässt sich sperren, indem die Tasten „+" 4 und „–" 3 5 Sekunden lang gleichzeitig gedrückt werden. In der Anzeige erscheint kurz ein „Schlüssel".
Zum Entriegeln drücken Sie erneut gleichzeitig die Tasten „+" 4 und „–" 3 für weitere 5 Sekunden.

Gut zu wissen – Weitere Informationen zu Ihrem neuen elektrothermischen Speicher:
Wir hoffen, dass Sie mit Ihrem neuen elektrothermischen Speicher zufrieden sind und möchten Ihnen zum Abschluss noch einige weitere Informationen mit auf den Weg geben.

So heizen Sie richtig:
Für eine konstante Wärme in Ihren Räumen empfehlen wir, den elektrothermischen Speicher dauerhaft in Betrieb zu lassen. Denn: Wenn Räume über einen längeren Zeitraum nicht beheizt werden, dauert es sehr lange, bis sie die gewünschte Temperatur erreichen. Heizen Sie hingegen dauerhaft auf einem moderaten Niveau, können Sie zu jeder Tages- und Nachtzeit eine angenehme Wärme genießen. Elektrothermische Speicher von EFS sind für einen dauerhaften Einsatz bestens geeignet. Dank der hohen Wärmespeicherkraft der Memolit Speichersteine und der Selbstregulierung durch das Thermostat müssen Sie dabei keine hohen Stromkosten befürchten.

Wir empfehlen, tagsüber eine Temperatur von 20 – 21°C einzustellen und die Heizung in der Nacht auf 15 – 16°C herunterzuregeln.

Garantie:
Wir bieten Ihnen bei sachgemäßer Behandlung und Bedienung folgende Garantien ab Lieferdatum:
- Für die Memolit Speichersteine mit eingegossenen Heizleitern: 10 Jahre
- Für alle übrigen elektronischen Bauteile: 2 Jahre

Sollte Ihre Heizung aufgrund eines Wasserschadens, Überspannung oder durch ein Umstoßen des Gerätes beschädigt worden sein, können Sie leider keine Garantieansprüche geltend machen.

CE IP24 SPRITZWASSER GESCHÜTZT MADE IN GERMANY

Elektro- und Elektronikgeräte Informationen für private Haushalte

Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) enthält eine Vielzahl von Anforderungen an den Umgang mit Elektro- und Elektronikgeräten. Die wichtigsten sind hier zusammengestellt.

1. Getrennte Erfassung von Altgeräten

Elektro- und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, werden als Altgeräte bezeichnet. Besitzer von Altgeräten haben diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Altgeräte gehören insbesondere nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel- und Rückgabesysteme.

2. Batterien und Akkus sowie Lampen

Besitzer von Altgeräten haben Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, im Regelfall vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zu trennen. Dies gilt nicht, soweit Altgeräte einer Vorbereitung zur Wiederverwendung unter Beteiligung eines öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers zugeführt werden.

3. Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten

Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungs- träger oder bei den von Herstellern oder Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen unentgeltlich abgeben. Rücknahmepflichtig sind Geschäfte mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² für Elektro- und Elektronikgeräte sowie diejenigen Lebensmittelgeschäfte mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals pro Jahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Dies gilt auch bei Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte mindestens 400 m² betragen oder die gesamten Lager- und Versandflächen mindestens 800 m² betragen. Vertreiber haben die Rücknahme grundsätzlich durch geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer zu gewährleisten. Die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe eines Altgerätes besteht bei rücknahmepflichtigen Vertreibern unter anderem dann, wenn ein neues gleichartiges Gerät, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen erfüllt, an einen Endnutzer abgegeben wird. Wenn ein neues Gerät an einen privaten Haushalt ausgeliefert wird, kann das gleichartige Altgerät auch dort zur unentgeltlichen Abholung übergeben werden; dies gilt bei einem Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln für Geräte der Kategorien 1, 2 oder 4 gemäß § 2 Abs. 1 ElektroG, nämlich „Wärmeüberträger", „Bildschirmgeräte" oder „Großgeräte" (letztere mit mindestens einer äußeren Abmessung über 50 Zentimeter). Zu einer entsprechenden Rückgabe-Absicht werden Endnutzer beim Abschluss eines Kaufvertrages befragt. Außerdem besteht die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe bei Sammelstellen der Vertreiber unabhängig vom Kauf eines neuen Gerätes für solche Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 Zentimeter sind, und zwar beschränkt auf drei Altgeräte pro Geräteart.

4. Datenschutz-Hinweis

Altgeräte enthalten häufig sensible personenbezogene Daten. Dies gilt insbesondere für Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik wie Computer und Smartphones. Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse, dass für die Löschung der Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten jeder Endnutzer selbst verantwortlich ist.

5. Bedeutung des Symbols „durchgestrichene Mülltonne"

Das auf Elektro- und Elektronikgeräten regelmäßig abgebildete Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das jeweilige Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu erfassen ist.

Sicherheitshinweise:
Der Anschluss erfolgt in der Regel über eine geerdete 230 V Steckdose. Für eine Heizleistung ab 2000 Watt ist eine 16 Ampere Sicherung notwendig. Wir empfehlen eine Steckdose mit eigener Sicherung, die nur für den elektrothermischen Speicher verwendet wird. Für die Anschlussleitungen sollten nur geprüfte H05VV-F 3-1,5 mm²-Kabel eingesetzt werden. Zur Montage der elektrothermischen Speicher sollte das im Lieferumfang enthaltende Zubehör verwendet werden. Auf keinen Fall sollte die Montage mit Klebstoff erfolgen. Ideal ist eine Montage an einer Außenwand des Raumes, dadurch wird eine gleichmäßige Wärmeverteilung im Raum gewährleistet. Alternativ kann eine Montage auch an Innenwänden erfolgen, wobei hier eine mangelnde Raumzirkulation die Folge sein kann. Die Oberfläche der elektrothermischen Speicher erhitzt sich auf maximal 70 °C, daher besteht keine Verbrennungsgefahr. Weiterhin müssen Sie beachten, dass die Steckdose, an die der elektrothermische Speicher angeschlossen wird, stets zugänglich ist. Die Heizkörper dürfen nicht unmittelbar unter Wandsteckdosen aufgestellt werden; ein Abstand von 30 cm ist als Richtwert einzuhalten. Achten Sie darauf, dass die Heizung nicht während des Betriebes abgedeckt wird; dadurch entsteht Brandgefahr. Bei der Montage von elektrothermischen Speichern in Bädern ist zu beachten, dass die Heizung in einem Abstand zu Badewanne, Dusche oder eines Schwimmbeckens aufgestellt wird, die eine Bedienung dort befindlicher Personen nicht zulässt. Gegen Spritzwasser sind die Heizkörper jedoch geschützt. Die Raumthermostate sind so zu installieren, dass sie nicht von einer in der Wanne oder Dusche befindlichen Person berührt werden können. Bei der Installation sind die Forderungen von VDE 0700, Teil 701 einzuhalten. Bei der Festinstallation muss eine allpolige Trennvorrichtung nach den Errichtungsbestimmungen enthalten sein, die der Überspannungskategorie III entspricht. Bitte beachten Sie, dass der Anschluss eines elektrothermischen Speichers oder das Anschließen bzw. Auswechseln der Netzanschlussleitung nur durch Fachpersonal erfolgen darf. Die Vorschriften des örtlichen Energieversorgers sind einzuhalten. Sollte die Netzanschlussleitung der Heizung beschädigt sein, muss diese durch den Hersteller, dessen Kundendienst oder eine Elektrofachkraft ersetzt werden. Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder), mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für Ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Warnung: Kinder jünger als 3 Jahre sind fernzuhalten, es sei denn, sie werden ständig überwacht.

Warnung: Um eine Überhitzung des Heizgerätes zu vermeiden, darf das Heizgerät nicht abgedeckt werden.

Kinder ab 3 Jahren und jünger als 8 Jahre dürfen das Gerät nur ein- und ausschalten, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben, vorausgesetzt, dass das Gerät in seiner normalen Gebrauchslage platziert oder installiert ist. Kinder ab 3 Jahren und jünger als 8 Jahre dürfen nicht den Stecker in die Steckdose stecken, das Gerät nicht regulieren, das Gerät nicht reinigen und/oder nicht die Wartungen durch den Benutzer durchführen.

Achtung: Einige Teile des Produktes können sehr heiß werden und Verbrennungen verursachen. Besondere Vorsicht ist geboten, wenn Kinder und schutzbedürftigte Personen anwesend sind.

Hinweis: Bei erstmaliger Inbetriebnahme des elektrothermischen Speichers können durch die Wärmeentwicklung Gerüche auftreten. Diese vergehen nach einigen Betriebsstunden.

EFS

EFS
Helga Wüst
Gleeser Str. 10, 56659 Burgbrohl
Telefon: +49 2636 978 144

www.efs-heizung.com